

ANTRAG

der Fraktion der CDU

Einseitige Belastung der Landwirtschaft abwenden - Agrardieselsteuerrück- stattung und Kfz-Steuerbefreiung für Landwirtschaftsunternehmen erhalten

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest, dass

die seitens der Bundesregierung vorgeschlagene Streichung der Agrardieselsteuerrück-
erstattung und der Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Maschinen zu erheblichen
Wettbewerbsnachteilen deutscher Landwirte sowohl im europäischen als auch im
internationalen Wettbewerb führt. Heute liegen die Kosten für Energie, Dünge- und
Pflanzenschutzmittel weit über dem internationalen Niveau und dem Niveau in anderen
Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Insbesondere durch Importe von ukrainischem
Getreide und Ölsaaten sind sinkende Erzeugerpreise zu verzeichnen.

Die nun von der Bundesregierung vorgeschlagenen Steuererhöhungen führen zur einseitigen
Belastung einer systemrelevanten Branche.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die geplanten Maßnahmen der Bundes-
regierung im Bereich der Agrardieselsteuerrückstattung und der Kfz-Steuerbefreiung für
landwirtschaftliche Maschinen nicht umgesetzt werden.



Franz-Robert Liskow und Fraktion

Begründung:

Durch den von der Bundesregierung geplanten Wegfall der Agrardieselbeihilfe entsteht den landwirtschaftlichen Betrieben in MV ein Einkommensverlust von rund 25 Euro pro Hektar. Durch den Wegfall der KFZ-Steuerbefreiung entstehen neben zusätzlichem Verwaltungsaufwand noch zusätzliche Steuerbelastungen in Höhe von 35 bis 36 Euro pro Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Die beabsichtigten Steuererhöhungen der Ampelkoalition werden die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsunternehmen in Deutschland weiter einschränken, den Strukturwandel in der Landwirtschaft vorantreiben und die Lebensmittel verteuern.

Sowohl die Ministerpräsidenten als auch der zuständige Minister haben sich gegen die geplanten Maßnahmen der Bundesregierung zulasten der Landwirtschaftsunternehmen und des ländlichen Raumes ausgesprochen.